

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823

8 (25.1.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 8. Samstag den 25. Januar 1823.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Holländerholzversteigerung.] Im Gröszinger Gemeindefeld werden auf Dienstag den 28. d. M. 50 Stamm Holländer-Eichen in öffentlicher Steigerung begeben. Die Liebhaber wollen sich daher auf gedachten Tag Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus in Gröszingen einfinden, allwo auch die Bedingungen festgesetzt werden. Karlsruhe d. 16. Jan. 1823.
Großherzogl. Forstinspektion.

(2) Offenburg. [Bauaccordversteigerung.] Da die Erweiterung des Schulhauses und Aufbaunng einer Spritzenremise und Wachsstube in Durbach höherem Orts genehmigt worden ist, so wird die Versteigerung der dazu nöthigen Arbeiten auf Mittwoch den 5. Februar Vormittags im Ritterwirthshause zu Durbach festgesetzt. Die betreffenden Handwerksleute, als Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Schlosser und Glaser, welche zur Uebernahme dieser Arbeiten Lust tragen, haben sich mit legalen Vermögensurkunden, oder mit hinlänglicher Bürgschaft zu versehen. Plan und Uberschlag können bis zum Tage der Versteigerung auf hiesiger Oberamtskanzley eingesehen werden.

Offenburg den 17. Januar 1823.
Großh. Oberamt.

(3) Karlsruhe. [Saamen und Pflanzenverkauf.] Unterzeichnete bietet dem verehrten Publikum folgende selbst erzeugene Saamen und Pflanzen für deren Necthität er garantirt, zum Kauf gegen billige Preise an: als, alle Sorten Salat-, Wersich-, Kopfkraut- und andere Garten-saamen. Viele Sorten Blumensaamen, besonders schöne gefüllte Sommer-veleyen. Spargelpflanzen 2 jährige das 100 Stück zu 1 fl. 12 kr., 3 jährige das 100 Stück zu 1 fl. 3 kr. Schöne Aprikosen und Pfirsich, als Pyramiden oder als Spalter. Pyramidenförmige großfrüchtige Stachel- und Johannisbeersträucher, junge Weinreben von edlen Sorten, niedere und hochstämmige Rosenstöcke, worunter schöne Noosrosen und andere vorzügliche Sorten befindlich sind.

J. Ludwig Heer, Langestraße Nro. 19.
neben dem weißen Löwen.

Bekanntmachungen.

(3) Baden. [Dienst Antrag.] Nach Baden wird ein Theilungs-Commissarius gesucht, der über Kenntnisse und gute Ausführung mit glaubwürdigen Zeugnissen sich auszuweisen im Stande ist. Derselbe kann sogleich eintreten.

Baden den 10. Jänner 1823.
Großh. Amtsrevisorat.

(3) Emmendingen. [Erledigte Actuarstelle.] Auf den 1. Merz d. J. wird eine Actuarstelle dahier erledigt werden, welche 300 fl. festen Gehalt und mehrere Nebeneinnahmen erträgt. Auf portofreie Briefe und Einsendung der erforderlichen Zeugnisse wird Näheres hierüber den Bewerbern um diese Stelle mitgetheilt werden.

Emmendingen den 9. Januar 1823.
Großherzogl. Oberamt.

(2) Freiburg. [Dienst Antrag.] Ein recipirter schon mehrere Jahre in allen Theilen der Rechtspolizey wohlgeübter und mit guten Zeugnissen versehener Theilungs-Commissaire kann bei unterfertigter Stelle alltäglich eintreten, und eines guten Verdienstes sowohl als anständiger Behandlung versichert seyn. Freiburg den 14. Jänner 1823.

Großh. Stadtmtes-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In einer Großherzogl. Berechnung wird auf künftige Ostern eine Stelle für einen in allen Theilen des Rechnungswesens wohlverfahrenen sittlichen jungen Mann vakant. Nähere Nachricht gibt auf portofreie Briefe das Comptoir des Anzeigerblatts.

(2) Bretten. [Bekanntmachung.] Vermöge Amtsbeschlusses vom heutigen wird die gegen den Kammerfeger Christoph Hirtzel zu Stein von Großh. Oberamt Pforzheim unterm 6. Decbr. 1815 ausgesprochene Entmündigung, wegen unterdessen ernstlich bethätigten Besserung wieder aufgehoben, welches hiezumit zur Kenntniß gebracht wird.

Bretten den 4. Januar 1823.
Großh. Bezirks Amt.

(3) Eettingen. [Bekanntmachung.] Bei hiesigem Amte befindet sich ein kleiner Mörser von Messing, welcher höchst wahrscheinlich gestohlen ist. Derjenige, welcher dessen Eigenthum ansprechen zu können glaubt, hat sich binnen 4 Wochen dahier zu melden, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß zu Gunsten desjenigen, dem der Mörser abgenommen worden, darüber disponirt wird.

Eettingen den 8. Jan. 1823.

Großh. Bezirksamt.

(1) Mosbach. [Bekanntmachung.] Vom vormaligen Stadt und ersten Landamt Mosbach wurden nachbeschriebene, gerichtliche Deposita anher überliefert, deren Eigenthümer unbekannt sind. Wer hierauf Ansprüche zu machen gedenkt, hat solche binnen 6 Wochen um so gewisser dahier vorzubringen, als nach fruchtlosem Umlauf dieser Frist die Gelder, an den Großh. Fiskus, als herrenloses Gut abgegeben werden.

Beschreibung der Deposita.

- | | | |
|-------------------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| a) Ehret's Wittwe von Mosbach, bez- | ponirt den 27. Oct. 1819. | 85 fl. — |
| b) Michael Edingers Wittwe | Zins | 12 fl. 29 kr.
6 fl. 33 kr. |
| c) Michael Faßlers Eheleute | | 5 fl. 26 kr. |

Mosbach den 17. Jan. 1823.

Großh. Stadt- und erstes Landamt.

(3) Dffenburg. [Bekanntmachung und Warnung.] Auf Verlangen des Leonhard Mock, Bürger zu Ortenberg, wird hiemit bekannt gemacht, daß

er für seinen Sohn Amand Mock, ledig, keine Schulden zahlt, und da dieser kein Vermögen hat, auch immer mehr verzehrt, als er verdient, er der Vater auch solche Verfügungen treffen wird, daß von dem zu hoffenden Vermögen keine Schulden die sein Sohn darauf hin machen wollte, bezahlt werden können, so haben dessen dormalige Gläubiger keine Hoffnung auf Zahlung.

Dffenburg den 3. Jänner 1823.

Großherzogl. Oberamt.

Dienst-Nachrichten.

Se Königl. Hoheit haben sich gnädigst bewogen gefunden, die erledigte Pfarrey Blumenfeld im Sec-kreis, mit welcher das Landesherliche Dekanat verbunden ist, dem Gymnasial-Professor Joh. Nepm. Leute in Konstanz zu übertragen.

Seine Königl. Hoheit haben die vakante Pfarrey Dos bey Baden dem Stadtkaplan Ruth zu Baden gnädigst zu übertragen geruht.

Der kath. Schuldienst in Ibach, ist dem bisherigen Schulverweser Bernhard Schneider allda übertragen worden.

Der kath. Füllschuldienst in Niegelbach, ist dem seitherigen Schulverweser Lorenz Schüle daselbst verliehen worden.

Hiebey als Beilage, Titel und Inhalt zum Jahrgang 1822.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. Januar 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Etz.	Vf.	z.	Des Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	5 $\frac{1}{2}$	—	6 $\frac{1}{2}$	Dachfleisch	7	7						
Neuer Kernen	10	7	9	37	—	—	dito zu 2 kr.	—	11	—	12 $\frac{1}{2}$	Gemeines	5	5						
Alter Kernen	8	30	8	30	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	—	—						
Weizen	—	—	—	—	6	24	6 kr. hält	1	4	1	6	Kuhfleisch	6	6						
Neues Korn	6	24	6	24	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	—	—						
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 6 kr. hält	2	—	—	—	Räuplingsfl.	7	6						
Sam. Frucht	6	—	6	—	6	56	dito zu 12 kr.	4	—	—	—	Hammelfl.	6	6						
Gersten	4	45	4	45	4	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	8	7						
Haber	7	—	7	—	8	—	dito zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenunge	22	—						
Weißkorn	—	—	—	—	1	36				1	27 $\frac{1}{2}$	Dachsenmoul	8	8						
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—				3	23	Dachsenfuß	22	16						
Linzen	—	—	—	—	—	—				—	—	Kalbkopf	—	—						
Bohnen	—	—	—	—	—	—				—	—									

(Wittustien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr.
Eichter, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 2 Coer 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.